



Start ins Jubiläumsjahr

Mit einem Empfang startete die Gemeinschaft Leben und Wohnen in Eisenberg-Steinborn e.V. am 27. Januar in ihr 50-jähriges Jubiläumsjahr. Zu dieser bestens besuchten Auftaktveranstaltung konnte Horst Kaiser, 1. Vorsitzender des LWS, mehr als 80 (!) Gäste begrüßen, darunter Mitglieder der ersten Stunde wie Familie Ritthaler, Familie Boger und Lilly Rommel, die Ehrenmitglieder Jörn Vahlenbreder und Dieter Behm sowie zahlreiche neue Mitglieder.

Den Versammlungsraum im Haus der Kirche dominierte ein großes Banner, das der LWS eigens für das Jubiläumsjahr hatte anfertigen lassen: Neben einem Luftbild von Steinborn ist darauf das Jubiläumslogo des Vereins abgebildet und eine Sprechblase verkündet stolz: „Ein starker Verein mit über 300 Mitgliedsfamilien“.

Der Saal war frühlinghaft dekoriert. Vor und hinter den Kulissen sorgten Frau Antonie Gandyra und ein eingespieltes Team von Vorstandsmitgliedern für die reibungslose Bewirtung der Gäste.

Kaiser ging in seiner kurzen Ansprache auf die von Höhen und Tiefen bewegte, aber sich ständig aufwärts entwickelnde Geschichte des Vereins ein: Er erinnerte an absolute Höhepunkte wie einen Martinsumzug 1973, an dem ca. 900 Erwachsene und Kinder teilnahmen, an eine Weihnachtsfeier 1975 in der mit 600 Personen völlig überfüllten TSG-Turnhalle oder die erfolgreiche Teilnahme an mehreren Landes- und Bundeswettbewerben zum Thema „Die beste Kleinsiedlung in Rheinland-Pfalz“.

Stillstand bedeutet Rückschritt. Das erkannte der Verein und stellte 2012 mit einer Reihe von Maßnahmen die Weichen für die Zukunft: Mit der Namensänderung in [kurz] LWS, einem modernisierten Erscheinungsbild, mit neuen Veranstaltungen und einer groß angelegten Werbeaktion konnte der beginnende Abwärtstrend gestoppt und die Mitgliederzahl von 244 auf aktuell 310 Mitgliedsfamilien gesteigert werden.

Abschließend stellte Horst Kaiser fest: „Der LWS stand und steht zu seiner Verantwortung

und ist bereit, sich auch den Herausforderungen der Zukunft zu stellen.“ In diesem Sinne stellte anschließend Paul Schmitz, 2. Vorsitzender des LWS, das Projekt Festschrift vor: Mit einem kleinen engagierten Team habe man für die Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum bereits rund 70 Textseiten – garniert und aufgelockert mit vielen Fotos – erarbeitet, in der die Geschichte des Vereins dargestellt wird, wichtige Persönlichkeiten vorgestellt und die aktuellen Angebote und Aktivitäten vom Angerfest bis zur Seniorenfahrt beschrieben werden. Die Festschrift wird rechtzeitig zum großen Jubiläumswochenende im August fertiggestellt sein und kostenlos an alle Haushalte in Steinborn abgegeben werden.

Danach wurde gefeiert. Und es wurde viel erzählt, Erinnerungen wurden ausgetauscht und neue Ideen entwickelt.

Beim Aufräumen war wieder eine Stärke des Vereins zu bewundern: Zahlreiche Gäste packten ohne große Worte mit an und halfen, den Saal wieder herzurichten. Das Jubiläumsbanner wurde abgehängt und aufgerollt – es wird in diesem Jahr noch bei vielen Veranstaltungen zu bewundern sein. Die nächsten Male bei der Jahreshauptversammlung am 10. März und beim Seniorennachmittag am 8. April 2017. Man sieht sich!

Fortbildungstage 2017

Zum ersten Februar-Wochenende hatte der Verband Wohneigentum Rheinland-Pfalz e.V. die Vorsitzenden der dem Landesverband angehörenden Gemeinschaften zu einer Fortbildungstagung in das wahrlich erstklassige Hotel Zugbrücke nach Grenzau eingeladen.

Rund 40 Gemeinschafts- und Landesfunktionäre waren dieser Einladung gefolgt und konnten in den Vorträgen und Diskussionen am Samstag ihren Wissensstand zu den zahlreichen und wertvollen Leistungen aktualisieren, die der Landesverbandes für seine Mitglieder bereitstellt ①. Es wurden Möglichkeiten der Mitglieder-Bindung und der Mitglieder-Gewinnung aufgezeigt und erarbeitet, um den vorwiegend demographisch bedingten Mitgliederschwund zu stoppen. Es wurden Wege und Möglichkeiten der Öffentlichkeits-

arbeit beschrieben und auch steuerrechtliche Fragen – vor allem zur Anerkennung einer Gemeinnützigkeit – erörtert.

Die komfortablen Zimmer und der wirklich hervorragende Service des Hotels mit Imbiss- und Kaffee-Pausen, einem überwältigenden Abend-Büffet sowie Sauna- und Schwimmbad-Besuche und ein Bowling-Turnier für fit Gebliebene ließen auch Leib und Seele nicht zu kurz kommen. Trotz dieser sportlichen Aktivitäten war die anschließende Runde der am gegenseitigen Erfahrungsaustausch Interessierten kaum kleiner als die Gesamtzahl der Teilnehmer: Bis spät in die Nacht wurde an der Hotelbar diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht.

Das einhellige Résumé beim gemeinsamen und reichhaltigen Frühstück am Ende der Tagung: Alle waren vom Inhalt und Verlauf dieses Wochenendes begeistert.

Wir gratulieren zum

75. Geburtstag: Margret Reuter (Andernach) – Rudolf Butz, Ingrid Leuchtweis (Mainz Am Großberg) – Walter Schmitt (Neustadt/Weinstraße) – Felicitas Schneider, Cilly Schäfer (Koblenz-Karthause) **80. Geburtstag:** Elfriede Müller (Andernach) – Dieter Behm (Eisenberg-Steinborn) – Hannelore Hampel (Lahnstein Allerheiligenberg) – Arthur Gabel (Mainz Am Großberg) – Hans-Günther Manz (Idar-Oberstein Neuweg) – Hildegard Flegel (Mainz-Gonsenheim) – Resi Gottschalk, Ursula Dessart (Koblenz-Karthause) **85. Geburtstag:** Hilde Schmitz, Marianne Gondorf (Mayen) **89. Geburtstag:** Annemarie Schumacher (Mainz Schlesisches Viertel) **91. Geburtstag:** Ernst Hauck (Haßloch) **92. Geburtstag:** Franz Hahn (Mainz-Gonsenheim) **93. Geburtstag:** Welly Wehlitz (Lahnstein Allerheiligenberg) – Johannes Hartel (Koblenz-Karthause) **94. Geburtstag:** Marga Leister (Mayen) **96. Geburtstag:** Margareta Bliwier (Mainz Schlesisches Viertel) zum **103. Geburtstag:** Franz Washeim (Neustadt/Weinstraße) **zur Eisernen Hochzeit:** Eheleute Hartmut und Welly Wehlitz (Lahnstein Allerheiligenberg)

Wir trauern um

Helga Wittka, Siegfried Wittka (Mayen) – Hannelore Offheim (Lahnstein Im Jag)